



Hagen – Im Tal der Nibelungen

Der Burgunder Waffenmeister Hagen von Tronje hält mit Pflichtbewusstsein und eiserner Härte das von Krisen geschüttelte Königreich zusammen. Dabei unterdrückt er die heimliche Liebe zur Königstochter Kriemhild und verdrängt seine eigene dunkle Vergangenheit. Als der sagenumwobene Drachentöter Siegfried von Xanten in Worms auftaucht und mit seiner Unberechenbarkeit die alten Strukturen gefährdet, wird Hagen zunehmend zur tragischen Figur. Der junge und durch den plötzlichen Tod seines Vaters noch unerfahrene König Gunter sieht in Siegfried eine Chance, das Reich zu retten. Er bittet ihn außerdem um Hilfe, die Walküre Brunhild zu freien. Als sich Kriemhild ausgerechnet in Hagens Widersacher Siegfried verliebt, muss sich der Waffenmeister zwischen Liebe und Königstreue entscheiden.

Das Nibelungenlied wurde Mitte des 13. Jahrhunderts niedergeschrieben und gilt als das germanische Heldenepos schlechthin. Nun haben sich die Filmemacher Cyrill Boss und Philipp Stennert an den Stoff gewagt und wählten als literarische Vorlage den 1986 von Wolfgang Hohlbein veröffentlichten Roman ‚Hagen von Tronje‘, der die nebulöse Nebenfigur des loyalen Königsdieners ins Zentrum der Geschichte rückt. Wie aus dem Nibelungenlied bekannt, fungieren die einzelnen Figuren eher als Stellvertreter für gewisse Eigenschaften (Gunter als der Schwache, Kriemhild als die Sanfte, Brunhild als die Kriegerin, Siegfried als der Held), doch dem Cast gelingt es im Zusammenspiel, die Figuren über diese Eindimensionalität zu erheben.

Wie die internationalen Vorbilder aus Film und Fernsehen funktioniert auch die Hohlbein-Romanverfilmung HAGEN – IM TAL DER NIBELUNGEN als Fantasy-Epos, in dem man sich gerade auf der großen Kinoleinwand verlieren kann.



Produktionsland: Deutschland, 2024

Regie: Philipp Stennert;
Cyrill Boss

Drehbuch: Cyrill Boss; Philipp Stennert;
Doron Wisotzky;

Cast: Gijs Naber; Jannis Niewöhner;
Dominic Marcus Singer; Lilja van der Zwaag;
Rosalinde Mynster; Jördis Triebel u. v. a.

Länge: 139 Minuten

FSK: 12

Vollständiger Text,
Jury Begründung
& Trailer:

